

Protokoll der 10. Sitzung des AK Chemie und Biochemie vom 11.05.2020

Gruppe Professor*innen	Gruppe WiMi	Gruppe SoMi	Gruppe Student*innen
Beate Paulus Eckart Rühl		Thorsten Grospietsch Christiane Müller	David Battke Marius Göbel Teresa Lobkowicz Georgios Sollbach Ariane Wieseke Justus Wollburg Robert Mühling

Beginn: 16:07 Uhr

Ende: 16: 57 Uhr

Tagesordnung:

TOP 1 Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung

TOP 2 Genehmigung des Protokolls vom 27.04.2020

TOP 3 Termin der nächsten Sitzung

TOP 4 Digitales Semester

TOP 5 Prüfungsformen im digitalen Semester

TOP 6 Verschiedenes

Top 1: Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung

Keine Einwände. Tagesordnung wurde angenommen.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls vom 27.04.2020

Ergänzung von Herrn Rühl: Richtigstellung der Wiedergabe des gesagten Sachverhalts von Herrn Rühl und kleine grammatikalische Verbesserungen.

TOP 3: Termin der nächsten Sitzung

08.06.2020, 16 Uhr per Webex-Meeting

TOP 4: Aktive Teilnahme und Fragebogen zum digitalen Semester

Ariane Wieseke stellte Ideen für den Fragebogen vor:

- Welche Form digitaler Lehre wurde verwendet? (Webex Event, Videos mit PP etc.)
- Welcher Form der aktiven Teilnahme musste erbracht werden?
- Was sollte beibehalten werden? (positive und negative Punkte auflisten)
- Konnten Fragen zum Thema problemlos gestellt werden?

- Konnte der Inhalt des Stoffes trotz digitaler Form gut vermittelt werden?

Anmerkung:

- Die Umfrage muss anonym laufen, sonst darf keine Evaluation durchgeführt werden
- Center für Digitale Systeme (CeDiS) möchte auch eine allgemeine Evaluation durchführen, um alle Studierenden der FU zum digitalen Semester zu befragen. Unsere Befragung müsste unabhängig davon erhoben werden.
- Fragen, wie es mit der Technik funktioniert hat. (insbesondere bei den Live Vorlesungen)
- Waren die Videos zum Download freigegeben oder nur über Streaming abrufbar?
- Blackboard muss verstärkt werden, da zu viele Videos hochgeladen werden
- Neue Technik: VBrick, jetzt auch mit Download-Funktion
- Vbreak sollten sich Studierende zunutze machen, sonst kommt nichts bei Studierenden an
-

Technische Probleme die bereits aufgetreten sind:

- Ein gewissen Kontingent beim Hochladen auf Userpage und Zedat erhöht Downloadoptionen trotz Online-Semester nicht, eigentlich sind Downloads auf Userpage nicht erlaubt
- Übungen über 100 Personen problematisch
- Max. 25 Videos pro Meeting für 1 Person sichtbar (Sind große Videokonferenzen überhaupt sinnvoll?)
- Viele Studierende haben die Video-Funktion ausgeschaltet (Grund: z.B. WLAN-Probleme)

Ergänzungen von Marlon Winter:

- Welche Maßnahmen wurden getroffen? (positives und negatives)
- Wie groß ist der Umfang der Leistungen, die erbracht werden müssen, um Klausur bzw. aktive Teilnahme zu bestehen?
- Ist die zu erbringende Leistung ein Mehraufwand im Gegensatz zum normalen Semester?
- Wurden Feiertage eingehalten?

Anmerkungen:

- Die Fahrtzeit zur Uni fällt weg
- Feiertage wurden in diesem Semester missachtet! An Feiertagen wurden Übungen und Vorlesungen gehalten mit der Begründung, dass das Semester verkürzt ist (das ist verboten und das Semester ist nur eine Woche kürzer als die Semesterzeit im regulären Studienbetrieb)
- Hochladen von Videos an Feiertagen erlaubt, solange keine Bearbeitungspflicht an dem Tag gibt
- Keine Kritik zu den Punkten

Weitere Punkte werden an Georgios Sollbach geschickt und dieser stellt einen Fragebogen zur nächsten AK-Sitzung zusammen.

TOP 5: Prüfungsformen im digitalen Semester

Ariane Wieseke stellte zwei Formen vor:

1. Methode: Take Home Klausuren mit 1-2 Wochen Bearbeitungszeit, dafür schwerere Aufgabenstellung.

2. Methode: Multiple Choice, jedoch ist diese an ein Zeitlimit gebunden und stresst Studierende enorm. Diese Methode sollte nur am Rande erwähnt werden.

Anmerkungen zur ersten Methode:

- Nachteil: deutlich schwerer
- 2 Wochen Bearbeitungszeit fördert Kommunikation zwischen Studierenden
- Herr Rühl: Take Home Prüfungen mit Zeitdruck können eine Möglichkeit für Prüfungen darstellen. Der Grund ist, dass mittlerweile mündliche (Gruppen-) Prüfungen erlaubt sind und das stellt ein Optimum dar

Anmerkungen zur zweiten Methode:

- Was passiert, wenn das Internet ausfällt?
- Frau Müller hat lange Erfahrungen mit Multiple Choice und spricht sich dagegen aus, da diese Klausurform erstmal geübt werden müsste, gerade in der Chemie.
- Bei zu viel Bearbeitungszeit: Förderung des Abschreibens
- Fördert Teamarbeit, es besteht jedoch die Möglichkeit, dass eine Person die Bearbeitung übernimmt

Allgemeine Anmerkungen, die zur Findung der passenden Klausurform entscheidend sind:

- Präsenzklausuren schwierig, da einige Studierende im Ausland sind und nicht nach Deutschland zurückkehren bzw. einreisen können
- L + Software: für Klausuren steht ab Ende Mai als dritte Möglichkeit zur Verfügung
- Wiki für L+: Vielzahl an Formen für Hausaufgaben und Klausuren und lebhaftes Diskussion mit Kommentaren zu den Themen Rechtssicherheit von den Klausuren, Möglichkeiten des Betruges
- PROBLEM: keine Option zum Zeichnen von chemischen Formeln

Inwiefern und wann sind Klausuren zu schreiben?

- Es wird bei keiner Form eine vollständige Rechtssicherheit geben
- Mündliche Prüfungen sind auch möglich
- Klausuren sollten einen ähnlichen Aufwand haben wie normale Klausuren inkl. Korrektur (um faire Beurteilung zu garantieren)

Vorschlag in der Kommission für Lehrangelegenheiten (KfL) bezüglich Gruppenarbeit:

- Jeder bekommt eine individuelle Note
- Noch keine Antwort von der KfL, auch keine vom Akademischen Senat
- Gruppenprüfungen könnten über Webex abgehalten werden

- 30 Minuten pro Gruppe
- Prüfer können gut nachvollziehen, ob Prüflinge das Thema verstanden haben
- Gute Chance für Prüflinge

Weitere allgemeine Anmerkungen:

- Es besteht die Gefahr, dass Studierende mehrere Klausuren gleichzeitig haben
- Es werden in diesem Semester die Vorgaben ständig geändert, wodurch die Arbeit der Studien- und Prüfungsbüros erschwert wird

Prüflinge im 4. Prüfungsversuch:

- Was ist mit Prüflingen im 4. Versuch? Sind mündliche Prüfungen eine zu große Stresssituation?
- An der TU Berlin, im Fachbereich Mathematik, dürfen die Studierenden im letzten Versuch die Form der Prüfung aussuchen
- Mündliche Prüfungen sind besser wegen Klausurängsten
- Dürfen wir diese Regelung der TU übernehmen?
- Im Zweifel immer für die Studierenden

Nachklausuren aus dem WiSe 19/20:

- Problem: Klausuren könnten durch Ausfall der Nachklausuren zu Prüfungen mit vielen Teilnehmern werden
- Klausuren, die nur einmal im Jahr geschrieben werden, müssen angeboten werden
- Idee: Zur gleichberechtigten Situation sollten Nachschreibeklausuren auch als Präsenzprüfungen abgehalten werden.
- Präsenzprüfungen: Zwingend notwendige Klausuren können mit speziellen/essenziellen Gründen einer Präsenzprüfung in der Mensa geschrieben werden (nur mit Begründung und Genehmigung)
- Der Fachbereich Biologie bietet unter bestimmtem Vorbehalt eine Präsenzprüfung an
- Anmeldung für eine Präsenzprüfung kann über das Dekanat laufen
- Der Prüfungsausschuss (PA) entscheidet, welche Klausur als Präsenzprüfung abgehalten werden sollte, Frau Müller erstellt Liste mit allen Prüfungen
- Die wichtigsten fünf Klausuren dürfen als Präsenzprüfung geschrieben werden
- Für den Versicherungsschutz läuft die Anmeldung über das Dekanat

TOP 6: Verschiedenes

Frage: Präsentation zur Information der Studierenden über Anlaufstellen zu Beratungsangeboten und Webseite auf Englisch übersetzen?

- Präsentation wurde bereits übersetzt

Website:

- Chemie Studienberatung mit Mail und Beratungsstellen muss noch übersetzt werden
- Website soll noch auffälliger gestaltet werden (Aufgabe wird an Justus Wollburg und Frau Müller weitergegeben)